

Anhang

**Jahresabschluss
der Stadt Norden
zum 31.12.2017**

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Norden wurde nach den Vorgaben des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2017 und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18. April 2017, aufgestellt.

Die Wertansätze der Bilanz vom 31.12.2016 wurden unverändert übernommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Vom Aktivierungswahlrecht des § 47 Abs. 4 KomHKVO, welches die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen als Herstellungswerte gestattet, wird kein Gebrauch gemacht.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig unter Ansatz der Abschreibungssätze der Kommunalverwaltung für Niedersachsen gemäß § 49 Abs. 1 KomHKVO linear abgeschrieben. Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungswerte werden über die Restnutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes planmäßig abgeschrieben. Aufgrund der Übergangsvorschrift § 63 Abs. 1 KomHKVO, können die §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 GemHKVO auch 2017 noch angewendet werden. Daher werden bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 150,00 € bis zu 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer als Sammelposten erfasst und nach § 47 Abs. 2 GemHKVO pauschal über 5 Jahre linear abgeschrieben. Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150,00 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, werden nach § 45 Abs. 6 GemHKVO unmittelbar als Aufwand gebucht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden als Sonderposten passiviert. Beiträge und ähnliche Entgelte werden gemäß erteiltem Bescheid als Sonderposten bilanziert. Die Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nach § 44 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO beim Reinvermögen ausgewiesen.

Schulden werden nach § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

3. Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlagenübersicht nach § 57 Abs. 2 KomHKVO als Bestandteil des Anhangs nachgewiesen.

3.1.1 Wesentliche Änderungen im Bestand der Anlagen

Im Haushaltsjahr 2017 gab es keine wesentlichen Änderungen im Bestand der Anlagen.

	Anlage	Stand zum 01.01.2017	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand zum 31.12.2017
Im Haushaltsjahr fertiggestellte Anlagen						
Mensa GS Lintel	821	307.935,22 €	405.420,29 €	0,00 €	-713.355,51 €	0,00 €
Deckensanierung KITA Hooge Riege	891	231,34 €	33.429,61 €	0,00 €	-33.660,95 €	0,00 €
Fahrzeugunterstand HLZ	817	9.175,76 €	0,00 €	0,00 €	-9.175,76 €	0,00 €
3 Server PowerEdge R720	805	5.397,84 €	0,00 €	0,00 €	-5.397,84 €	0,00 €
Straße Nordseestraße	773	633.528,13 €	108.814,22 €	0,00 €	-742.342,35 €	0,00 €
Straße Diekens Drift	762	245.056,45 €	30.594,78 €	0,00 €	-275.651,23 €	0,00 €
Projekte mit etappenweiser Fertigstellung						
Historischer Marktplatz	381	34.616,84 €	134.400,00 €	0,00 €	-120.768,03 €	48.248,81 €
Noch im Bau befindliche Anlagen						
Verkehrsberuhigung Ekel	15	59.907,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	59.907,57 €
Westliche Erweiterung Leegemoor 2. Abschnitt	763	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
Stichkanal Norder Tief	802	10.198,60 €	6.486,21 €	0,00 €	0,00 €	16.684,81 €
Errichtung Skateranlage Norddeich	752	3.783,31 €	13.681,83 €	0,00 €	0,00 €	17.465,14 €
Energ. Sanier. GS Lintel	845	267.332,90 €	7.608,61 €	0,00 €	0,00 €	274.941,51 €
Stadtumbau West - Doornk.	868	12.500,00 €	47.500,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €
Brücke Flachkolker Weg	872	4.531,28 €	103.764,29 €	0,00 €	0,00 €	108.295,57 €
Brücke Kolkpadd	864	2.181,87 €	196,35 €	0,00 €	0,00 €	2.378,22 €
Ausbau Kleine Mühlenstraße	886	5.260,57 €	1.864,88 €	0,00 €	0,00 €	7.125,45 €
Erstausbau Backersweg	913	564,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	564,80 €
Feuerwehrhaus Leybucht	930	5.322,31 €	5.572,91 €	0,00 €	0,00 €	10.895,22 €
Ausbau Gewerbestr.	937	5.584,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.584,43 €
Feuerwehrfahrzeug LF 10	960	0,00 €	6.545,00	0,00 €	0,00 €	6.545,00 €
ObdachlosenU. Hollander Weg	980	0,00 €	7.447,50	0,00 €	0,00 €	7.447,50 €
Dorfgemeinschaftshaus Leybucht	992	0,00 €	30.766,35	0,00 €	0,00 €	30.766,35 €
Neugestaltung Mittelmarkt	1008	0,00 €	5.697,72	0,00 €	0,00 €	5.697,72 €
Durchlassbauwerk Hellerweg	1011	0,00 €	2.283,61	0,00 €	0,00 €	2.283,61 €
Laufbahn Wildbahn	1012	0,00 €	1.363,74	0,00 €	0,00 €	1.363,74 €
Neugestaltung Markt Ostseite	1025	0,00 €	12.151,39	0,00 €	0,00 €	12.151,39 €
		1.620.609,22 €	965.589,29 €	0,00 €	-1.900.351,67 €	685.846,84 €

3.2 Nettoposition

	Bestand zum 01.01.2017	Zuführung	Entnahme/ Auflösung	Bestand zum 31.12.2017
Basis-Reinvermögen	37.073.634,16 €	0,00 €	0,00 €	37.073.634,16 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.676.911,06 €	0,00 €	58.158,97 €	3.618.752,09 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	904.401,73 €	115.674,83 €	0,00 €	1.020.076,56 €
Zweckgebundene Rücklagen	25.840,16 €	0,00 €	1.000,00 €	24.840,16 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	57.515,86 €	1.546.967,92 €	57.515,86 €	1.546.967,92 €
Sonderposten	36.276.195,05 €	863.834,53 €	2.137.101,93 €	35.002.927,65 €
	78.014.498,02 €	2.526.477,28 €	2.253.776,76 €	78.287.198,54 €

Da keine noch nicht abgedeckten Fehlbeträge aus Vorjahren zu verzeichnen sind, entfällt die Erläuterung nach § 56 Abs. 2 Nr. 8 KomHKVO.

3.3 Rückstellungen

	Bestand zum 01.01.2017	Zuführung	Inanspruchnahme/ Auflösung	Bestand zum 31.12.2017
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	21.563.822,00 €	406.922,00 €	0,00 €	21.970.744,00 €
Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	768.337,75 €	551.703,12 €	462.798,38 €	857.242,49 €
Instandhaltungsrückstellungen	94.525,38 €	350.000,00 €	39.747,90 €	404.777,48 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	138.577,17 €	425.000,00 €	138.577,17 €	425.000,00 €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Andere Rückstellungen	1.822.405,50 €	187.805,26 €	225.392,55 €	1.784.818,21 €
	24.417.667,80 €	1.946.430,38 €	866.516,00 €	25.497.582,18 €

3.3.1 Erläuterungen zu den Rückstellungen

- **Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 KomHKVO**

Zu den ähnlichen Verpflichtungen gehört die Beihilfeverpflichtung der Stadt, hier die Beihilferückstellung. Die erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen werden von der Niedersächsischen Versorgungskasse jährlich neu berechnet.

Pensionsrückstellungen:	19.121.622,00 €
Beihilferückstellungen:	<u>2.849.122,00 €</u>
Bestand:	<u>21.970.744,00 €</u>

- **Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 KomHKVO**

Hierbei handelt es sich um die Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2017 gab es zwei laufende Altersteilzeitvereinbarungen. Während der Arbeitsphase wird diese Rückstellung durch Zugang von Gehaltsbestandteilen weiter aufgestockt. Mit Beginn der Freistellungsphase wird das Entgelt des Beschäftigten dann aus dieser Rückstellung gezahlt.

Bestand Rückstellungen für Altersteilzeit: 57.578,65 €

Zu den anderen Maßnahmen gehören Rückstellungen für *nicht in Anspruch genommenen* Urlaub, Überstunden und Leistungsorientierte Bezahlung (LoB). Kann der Abbau von Urlaub oder Überstunden erst im Folgejahr stattfinden, so ist hierfür eine Rückstellung zu bilden. Die Veränderungen wurden manuell auf Grundlage der Resturlaubstage aus dem Personalabrechnungsprogramm und den Überstunden aus dem Zeiterfassungsprogramm ermittelt und gebucht. Die Rückstellung „LoB“ kann erst nach Erstellung einer betrieblichen Vereinbarung aufgelöst werden.

Bestand Urlaubsrückstellungen: 355.614,92 €

Bestand Überstundenrückstellungen: 120.060,57 €

Bestand LoB-Rückstellung: 323.988,35 €

- **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 4 KomHKVO**

Zur Instandhaltung gehören Wartung, Instandsetzung, Inspektion und Verbesserung einer Maßnahme. Für das Haushaltsjahr 2018 stehen hier folgende Rückstellungen zur Verfügung.

Bestand Rückstellung für Straßenunterhaltung: 354.777,48 €

Bestand Rückstellung für Obdachlosenunterkünfte: 50.000,00 €

- **Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 5 KomHKVO**

Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet Rückstellungen für die zukünftige Verpflichtung zur Rekultivierung und Nachsorge der Deponien zu bilden. Da sich im Stadtgebiet der Stadt Norden laut Altlastenkataster des Landkreises Aurich zwei Altlastenablagerungsorte befinden und der Aufwand noch nicht eingeschätzt werden kann, wurde in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 ein Pauschalbetrag angesetzt.

Bestand: 30.000,00 €

- **Rückstellung für die Sanierung von Altlasten gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 6 KomHKVO**

Eine Rückstellung dieser Art ist derzeit für die Stadt Norden nicht einzustellen.

- **Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 7 u. 8 KomHKVO**

Für erhöhte Kreisumlagezahlungen in Folgejahren aufgrund erhöhter Gewerbesteuererträge im Haushaltsjahr 2017 wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung für den Finanzausgleich gebildet.

Bestand Rückstellung für die Kreisumlage: 425.000,00 €

- **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 9 KomHKVO**

Unter dieser Bilanzposition werden die drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren eingestellt.
Im Jahresabschluss 2017 wurden 25.000,00 € für das Verfahren „Reithalle Bargebur“ eingestellt.

Bestand: 25.000,00 €

- **Andere Rückstellungen**

Grundsätzlich sind über die in § 45 Abs. 1 Nr. 1-10 KomHKVO vorgeschriebenen Rückstellungsarten hinaus gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die anderen Rückstellungen. Mit rund 1,4 Millionen Euro sticht dabei die Rückstellung Erbbauzinsen Leegemoor betragsmäßig heraus. Zum Zwecke der Wirtschaftsförderung hat sich die Stadt Norden die Nutzung der Flächen im heutigen Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor über Erbbaurechtsverträge gesichert. Die Flächen werden durch Untererbbauverträge an Unternehmer weitergegeben. Für drohende Verluste aus nicht durch Einnahmen gedeckte Aufwendungen für zu zahlende Erbbauzinsen musste diese Rückstellung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 eingestellt werden. Die Auflösung erfolgt jährlich auf Grundlage der bei der Bildung der Rückstellung errechneten Verluste.

	Bestand zum 01.01.2017	Zuführung	Inanspruchnahme/ Auflösung	Bestand zum 31.12.2017
Erbbauzinsen Leegemoor	1.424.003,92 €	0,00 €	17.965,73 €	1.406.038,19 €
Erbbauzinsen Ruderclub	117.831,19 €	0,00 €	2.892,11 €	114.939,08 €
Unterhaltung der Grundschulen	1.475,00 €	3.761,27 €	1.275,00 €	3.961,27 €
Unterhaltung KGS Wildbahn	1.988,78 €	0,00 €	438,78 €	1.550,00 €
Abbruch Mühlenstr.21-WiFö	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Zuschuss Norder Windmühlen	8.901,41 €	1.249,39 €	0,00 €	10.150,80 €
Unterhaltung Kiga, Begegnungsstätten, etc.	46.412,49 €	59.572,62 €	46.412,49 €	59.572,62 €
Interne städtebauliche Entwicklungskosten	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
EKZ Massentierhaltung/Biogas	11.005,02 €	0,00 €	0,00 €	11.005,02 €
Unterhaltung Oberschule	5.700,00 €	9.600,00 €	5.700,00 €	9.600,00 €
Haushaltssicherungskonzept/KGST	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €
Unterhaltung Verwaltungsgebäude	122.000,00 €	85.621,98 €	122.000,00 €	85.621,98 €
Mieten Pachten Kopierer	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Zuschüsse Eintrittsermäßigung Ocean Wave	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Sonstige (jeweils unter 10 T€)	13.087,69 €	8.000,00 €	3.708,44 €	17.379,25 €
	1.822.405,50 €	187.805,26 €	225.392,55 €	1.784.818,21 €

4. Erläuterungen zu Positionen in der Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit einem Überschuss von 1.546.967,92 € (Vorjahr Überschuss von 57 T€) ab.

4.1 Ordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2017 konnten ordentliche Erträge von insgesamt 48.298 T€ (Vorjahr 43.933 T€) eingebucht werden.

4.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	2016	2017	Veränderung	
Grundsteuer A	206.114,37 €	203.477,28 €	-2.637,09 €	-1,28%
Grundsteuer B	3.854.876,91 €	3.901.117,16 €	46.240,25 €	1,20%
Gewerbesteuer	8.380.470,66 €	10.273.893,49 €	1.893.422,83 €	22,59%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.117.062,00 €	7.588.973,00 €	471.911,00 €	6,63%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.002,00 €	1.343.291,00 €	263.289,00 €	24,38%
Vergnügungssteuer	495.812,00 €	564.899,49 €	69.087,49 €	13,93%
Hundesteuer	166.937,99 €	173.406,00 €	6.468,01 €	3,87%
Zweitwohnungsteuer	580.581,99 €	600.555,00 €	19.973,01 €	3,44%
	21.881.857,92 €	24.649.612,42 €	2.767.754,50 €	12,65%

Der Hebesatz für die Realsteuern blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

4.1.2 Sonstige Erträge

	2016	2017	Veränderung	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.595.983,82 €	11.800.572,92 €	1.204.589,10 €	11,37%
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.097.837,50 €	2.104.740,89 €	6.903,39 €	0,33%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.411.814,33 €	6.471.476,20 €	59.661,87 €	0,93%
Privatrechtliche Entgelte	703.425,53 €	714.745,79 €	11.320,26 €	1,61%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	456.745,52 €	699.297,73 €	242.552,21 €	53,10%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	54.958,65 €	108.028,99 €	53.070,34 €	96,56%
<i>Sonstige ordentliche Erträge</i>	1.730.311,76 €	1.749.141,11 €	18.829,35 €	1,09%
	22.051.077,11 €	23.648.003,63 €	1.596.926,52 €	7,24%

Die Mehreinnahmen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind im Wesentlichen auf die um 1.104 T€ höheren Schlüsselzuweisungen vom Land zurückzuführen.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten u. a. 50 T€ mehr an Tourismusbeiträgen gebucht.

Mehreinnahmen bei den Personalkostenerstattungen von 86 T€ und Verwaltungskostenerstattungen von 50 T€ führten u.a. zu der Veränderung bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gab es u. a. Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben von 145 T€ und bei den anderen sonstigen Erträgen Mindereinnahmen von 126 T€.

4.2 Ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2017 wurden ordentliche Aufwendungen von insgesamt 46.895 T€ (Vorjahr 43.991 T€) gebucht.

4.2.1 Personalaufwendungen

	2016	2017	Veränderung	
Gehalt Beamte	1.282.766,50 €	1.317.582,49 €	34.815,99 €	2,71%
Altersversorgung Beamte	1.002.778,64 €	1.066.617,85 €	63.839,21 €	6,37%
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung	750.083,00 €	406.922,00 €	-343.161,00 €	-45,75%
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	228.308,24 €	257.113,54 €	28.805,30 €	12,62%
Entgelte Tariflich Beschäftigte	6.792.043,95 €	7.057.966,20 €	265.922,25 €	3,92%
Soziale Abgaben Tariflich Beschäftigte	1.325.766,72 €	1.402.505,05 €	76.738,33 €	5,79%
Altersversorgung Tariflich Beschäftigte	461.868,79 €	481.050,87 €	19.182,08 €	4,15%
Zuführung zur Rückstellung Altersteilzeit	36.004,68 €	35.399,01 €	-605,67 €	-1,68%
Veränderung Rückstellung für Urlaub und Überstunden	47.323,38 €	55.523,60 €	8.200,22 €	17,33%
	11.926.943,90 €	12.080.680,61 €	153.736,71 €	1,29%

Für 2017 bedurfte es einer geringeren Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung als im Vorjahr. Der Mehraufwand bei den tariflich Beschäftigten ist vornehmlich den tariflichen Anpassungen zuzuordnen. Die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit wurde unter Punkt 3.3.1 des Anhangs näher erläutert.

4.2.2 Sonstige Aufwendungen

	2016	2017	Veränderung	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.146.566,19 €	8.590.464,34 €	443.898,15 €	5,45%
Abschreibungen	2.992.791,69 €	3.102.159,78 €	109.368,09 €	3,65%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	486.804,02 €	525.428,69 €	38.624,67 €	7,93%
Transferaufwendungen	18.871.637,52 €	21.213.842,79 €	2.342.205,27 €	12,41%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.566.350,68 €	1.382.048,95 €	-184.301,73 €	-11,77%
	32.064.150,10 €	34.813.944,55 €	2.749.794,45 €	8,58%

Die größten Abweichungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr sind beim Gebäudemanagement mit 287 T€ und bei der Instandhaltung von Straßen mit 210 T€ zu finden.

Die Fertigstellung mehrerer Anlagen im Bau führte zu höheren planmäßigen Abschreibungen.

Bei den Transferaufwendungen mussten u. a. 353 T € mehr für die Gewerbesteuerumlage und 1.817 T € mehr für die Kreisumlage geleistet werden. Für Betriebskostenzuschüsse an übrige Bereiche wurden 103 T€ mehr als im Vorjahr aufgewendet.

4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Beim Verkauf von Vermögensgegenständen entstehen außerordentliche Erträge und Aufwendungen. Weist ein Vermögensgegenstand zum Zeitpunkt seines Abgangs durch Verkauf noch einen Restbuchwert aus, so ist dieser als außerordentlicher Aufwand auszubuchen. Der erzielte Verkaufspreis ist folglich in voller Höhe als außerordentlicher Ertrag zu buchen. Diese Systematik ist vom Buchungsprogramm vorgegeben.

4.3.1 Außerordentlich Erträge

Die Erträge beim außerordentlichen Ergebnis für 2017 in Höhe von 159 T€ setzen sich zusammen aus dem Verkauf von Grundstücken mit 16 T€, dem Verkauf von beweglichen Vermögensgegenständen mit 4 T€, sowie der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen mit 139 T€.

4.3.2 Außerordentlich Aufwendungen

Insgesamt wurden 2017 außerordentliche Aufwendungen von 15 T€ gebucht. Diese betrafen ausnahmslos außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände. Der Gesamtbetrag ist durch den Verkauf von Grundstücken entstanden.

5. Abweichung der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

5.1 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen im Finanzhaushalt (Investitionen)

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
1.2	111-07-905	Internetauftritt Konzern	30.000,00	0,00	-30.000,00	HAR - Die Arbeiten für eine neue Homepage Internet/Intranet sind unter den Entscheidungsvorbehalt des Verwaltungsvorstandes gestellt.
1.2	111-07-906	Internetauftritt Stadtverwaltung	30.000,00	0,00	-30.000,00	HAR - Die Arbeiten für eine neue Homepage Internet/Intranet sind unter den Entscheidungsvorbehalt des Verwaltungsvorstandes gestellt.
2.1	126-01-909	Löschfahrzeug LF 10 Umwelt	90.000,00	6.545,00	-83.455,00	Die noch zur Verfügung stehende Summe wird für das bereits bestellte Fahrgestell des LF 10 Umwelt (Festlegung 6509176) und die Beladung (Festlegung 6509182) benötigt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich Ende 2018 ausgeliefert.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.1	126-01-919	Kirchengebäude Leybucht polder	90.000,00	0,00	-90.000,00	Der Betrag wird für den Kauf des Kirchengrundstückes Leybucht polder benötigt (Festlegung 6509180). Der Kaufvertrag kann erst nach dem Vorliegen eines Bescheides zu einem Antrag auf Bezuschussung nach dem Dorferneuerungsprogramm und nach Vorliegen eines VA Beschlusses (16.05.2018) geschlossen werden. Notar wurde inzwischen beauftragt.
2.1	126-01-923	Feuerwehrgerätehaus Leybucht	44.677,69	5.572,91	-39.104,78	Die Summe wird für die bereits beauftragten Architektenleistungen zu dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Leybucht polder benötigt (Festlegung 6509181).
2.2	111-12-903	Baumaßnahmen Inklusion	171.240,21	0,00	-171.240,21	Aus personalwirtschaftlichen Gründen konnten Maßnahmen zur Inklusion in 2017 nicht umgesetzt werden, dies soll in 2018 erfolgen. Die Mittel wurden als Haushaltsrest ins Jahr 2018 übertragen.
2.2	111-12-908	Zaunanlage KGS	37.299,25	0,00	-37.299,25	Anlage im Bau, Maßnahme erfolgt in 2018

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.2	111-12-910	Energetische San. Lintel	204.006,15	7.608,61	-196.397,54	Der 1. Bauabschnitt der Energetischen Sanierung der Schule Lintel "Hauptklassentrakt" wurde 2016 baulich abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt (Pausenhalle) erfolgt 2018, da im Haushaltsjahr 2017 nicht ausreichend Mittel für die Gesamtmaßnahme verfügbar waren. Die Mittel wurden als Haushaltsrest ins Jahr 2018 übertragen.
2.2	211-01-903	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	54.414,64	22.902,85	-31.511,79	Mittel werden für Anschaffungen in den Grundschulen benötigt, z. B. Ausstattungsgegenstände in der Außenstelle der GS Lintel am Wiesenweg. Aufträge wurden bereits erteilt.
2.2	244-01-01	Kreisschulbaukasse	63.628,67	23.596,00	-40.032,67	Abrechnung noch nicht erfolgt
2.2	362-01-901	Einrichtung Skateranlage	56.216,69	13.681,83	-42.534,86	Anlage im Bau. In 2017 wurde die Vorplanung vergeben. Die bauliche Umsetzung soll in 2018 erfolgen.
2.2	365-01-904	Krippengruppe Kükennüst	180.000,00	0,00	-180.000,00	Der Bewilligungsbescheid des Landes liegt vor. Die Maßnahme wird voraussichtlich 2018 beginnen.
2.2	365-01-905	Krippengruppe Kath. Kirche	180.000,00	0,00	-180.000,00	Zuschuss wird 2018 ausgezahlt

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.2	424-01-905	Außensportanlage Wildbahn	50.000,00	1.363,74	-48.636,26	Der Planungsauftrag wurde nicht erteilt, weil die Durchführung der Baumaßnahme nach 2019 verschoben wurde.
3.1	511-01-901	Dorferneuerung L'polder/Neuwesteel	524.776,48	32.976,36	-491.800,12	Realisierung Dorfgemeinschaftshaus L'polder in 2018
3.1	511-01-903	Stadtumbau West - Doornkaat	517.875,00	47.500,00	-470.375,00	Planung und Umgestaltung Kleine Hinterlohne, Rahmenplanung, Erwerb von Grundstücken
3.1	511-01-904	Erweiterung Leegemoor	210.000,00	0,00	-210.000,00	Erwerb von Kompensation für Gewerbeflächen, Frühjahr 2018
3.1	523-01-901	Städtebaulicher Denkmalschutz	1.278.350,00	135.804,70	-1.142.545,30	Umgestaltung Marktseite Ost und Förderung priv. Maßnahmen gem. beschlossenen Wirtschaftsplan 2018
3.2	571-01-901	Maßnahmen Wirtschaftsförderung	40.000,00	5.000,00	-35.000,00	HAR - Im Jahr 2017 konnte nur ein Antrag auf Wirtschaftsförderdarlehen bewilligt werden.
3.3	366-01-901	Spielplätze	160.393,04	38.910,88	-121.482,16	HAR - Installation der Spielgeräte erfolgt 2018
3.3	541-01-913	Ergänzung der Straßenbeleuchtung	50.000,00	8.972,97	-41.027,03	HAR - Maßnahmen wurden zunächst zurückgestellt

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.3	541-01-918	Nordseestraße	256.471,87	194.050,17	-62.421,70	HAR - Der zu zahlende Betrag für den RWK an die SEN steht noch aus
3.3	541-01-926	Radverkehrssituation Norden	50.000,00	0,00	-50.000,00	HAR - Geeignete Maßnahmen konnten bislang nicht umgesetzt werden.
3.3	541-01-928	Neugestaltung Mittelmarkt	95.000,00	5.697,72	-89.302,28	HAR - da das Vorhaben nur mit dem neuen Ansatz realisiert werden kann
3.3	541-01-930	Erstausbau Backersweg	109.435,20	0,00	-109.435,20	HAR - Der zur Umsetzung des Vorhabens benötigte Bebauungsplan wird in 2018 beschlossen.
3.3	541-01-931	Ausbau Gewerbestr. (nördl. TA)	424.415,57	0,00	-424.415,57	HAR - Der Ausbau kann erst nach Fertigstellung der RWK-Sanierung durch die SEN erfolgen.
3.3	541-01-932	Brücke Flachkolker Weg	225.468,72	103.764,29	-121.704,43	HAR - Der Neubau befindet sich in der Umsetzung.
3.3	541-01-933	Brücke Kolkpadd	47.818,13	196,35	-47.621,78	HAR - Das im Rahmen der Flurneuordnung Norden-Ost vorab durchzuführende Verfahren zur Übertragung der Wegeflächen an die Stadt Norden ist noch nicht abgeschlossen.
3.3	541-01-938	Ausbau Schulstraße (Planung)	45.000,00	0,00	-45.000,00	HAR - Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.3	541-01-939	Verbindungsstraße Kath. Kirche	40.000,00	0,00	-40.000,00	HAR - Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase.
3.3	546-01-901	Erwerb von Parkscheinautomaten	45.000,00	4.658,85	-40.341,15	HAR - Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase.
3.3	551-01-908	Herstellung eines Stichkanals	189.658,60	8.554,97	-181.103,63	HAR - Entsprechend den Boden- und Umweltgutachten sind weitere Untersuchungen (Gefährdungsabschätzungen) notwendig. Die Realisierung scheint ungewiss
3.3	HAR A31 MK	Zuschuss Zubringer	66.315,46	0,00	-66.315,46	Abrechnung liegt noch nicht vor

5.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung <i>(Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)</i>	Haushaltsermächtigung 2017 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2017 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
1.1	111-01	4431	Geschäftsaufwendungen	59.800,00	15.603,70	-44.196,30	Die Haushaltsansätze für die steuerliche Beratung wegen evtl. BgA sowie für die Beratungskosten hinsichtlich der Gesamtabschlüsse wurden nur teilweise in Anspruch genommen.
1.1	611-01	3012	Grundsteuer B	3.800.000,00	3.901.117,16	101.117,16	Zusätzliche Veranlagungen aufgrund von Neubauten bzw. Änderungsveranlagungen
1.1	611-01	3013	Gewerbesteuer	8.500.000,00	10.273.893,49	1.773.893,49	Geänderte Gewerbesteuermessbescheide für zurückliegende Jahre bewirkte Mehrerträge im Haushaltsjahr 2017
1.1	611-01	3021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.350.000,00	7.588.973,00	238.973,00	Die diesbezüglichen offiziellen Steuerschätzungen wurden übertroffen.
1.1	611-01	3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.280.000,00	1.343.291,00	63.291,00	Die diesbezüglichen offiziellen Steuerschätzungen wurden übertroffen.
1.1	611-01	3031	Vergnügungssteuer	450.000,00	564.899,49	114.899,49	Mehrerträge durch Nachveranlagungen
1.1	611-01	3034	Zweitwohnungssteuer	550.000,00	600.555,00	50.555,00	Zusätzliche Veranlagungen
1.1	611-01	33611	Tourismusbeiträge	570.000,00	661.805,52	91.805,52	Zusätzliche Veranlagungen

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung <i>(Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)</i>	Haushaltsermächtigung 2017 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2017 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
1.1	611-01	33612	Gästebeiträge	3.300.000,00	3.599.231,44	299.231,44	Gestiegene Gästezahlen
1.1	611-01	3691	Verzinsung von Steuernachforderungen	40.000,00	88.894,00	48.894,00	Aufgrund von Nachveranlagungen eines Gewerbesteuerpflichtigen für zurückliegende Jahre waren entsprechend hohe Nachzahlungszinsen festzusetzen.
1.1	611-01	3511	Konzessionsabgaben	1.300.000,00	1.374.656,07	74.656,07	Die endgültige Abrechnung 2015 sowie die vorläufige Abrechnung 2016 der EWE ergab einen zusätzlichen Ertrag in Höhe von ca. 53.300 €.
1.1	611-01	4721111	Einzelwertberichtigung	5.000,00	36.236,68	31.236,68	Die Notwendigkeit von Einzelwertberichtigungen kann erst am Ende des Jahres beurteilt werden, so dass sich die Kalkulation des Ansatzes schwierig gestaltet.
1.1	611-01	4341	Gewerbesteuerumlage	1.759.000,00	1.831.119,00	72.119,00	Höhere Gewerbesteuererträge 2017
1.1	611-01	4372	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.060.800,00	13.485.704,00	424.904,00	Aufgrund höherer Gewerbesteuererträge als ursprünglich erwartet, wurde für die Kreisumlage eine Rückstellung in Höhe von 425.000 € gebildet.
1.1	611-01	43151	Zuschüsse an verbundene Unternehmen Abführung Gästebeiträge	3.300.000,00	3.599.231,44	299.231,44	Gestiegene Gästezahlen
1.1	612-01	4517	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	552.000,00	450.813,82	-101.186,18	Die veranschlagte Kreditaufnahme 2017 wurde noch nicht in Anspruch genommen. Zur Reduzierung des Fehlbedarfs 2018 wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 100.000 € übertragen.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung <i>(Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)</i>	Haushaltser- mächtigung 2017 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2017 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
1.2	111-07	4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	489.700,00	323.846,67	-165.853,33	Im Rahmen der Förderung des behindertengerechten Seiteneingangs wurden ca. 40.000 € Baukosten direkt von der Förderstelle an die betroffenen Unternehmen überwiesen. Für die Installation der Sicherheitstechnik im Rathaus (Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Leitstelle, Einbruchmeldeanlage, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Elektro- und Deckenarbeiten etc.) wurden die Aufträge in 2017 erteilt. Die Maßnahmen werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2018 abgeschlossen. Die Arbeiten für die Sicherheitstechnik im Bauamtshauptgebäude mussten aus personellen Gründen ebenfalls ins Jahr 2018 verschoben werden.
1.2	111-07	4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	222.511,00	164.610,80	-57.900,20	Aufgrund der Umstellung auf die periodengerechte Buchung wurde erstmals für die Fälligkeit 01.01.2017 der Versicherungsbeitrag aus dem Haushaltsansatz 2017 beglichen, sodass der gebildete Haushaltsrest aus 2016 nicht benötigt wurde.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung <i>(Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)</i>	Haushaltser- mächtigung 2017 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2017 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
1.2	111-07	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	337.950,00	193.758,09	-144.191,91	Das Konto 427123 „EDV Wartung“ beinhaltet Lizenz-, Software- und Betreuungskosten. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen konnten einige geplante Software-Lösungen nicht weiterentwickelt oder eingeführt werden. Daher wurden u. a. kalkulierte Kosten für Lizenzen oder monatliche Wartung (Softwarepflege) nicht fällig. Daneben wurden Einsparungen durch Aufgabenverlagerungen des Dokumentenmanagementsystems (DMS) zum FD 3.1 vollzogen.
1.3	111-09	3481	Erstattungen vom Land	90.000,00	0,00	-90.000,00	Ermittlung der Höhe und Vereinnahmung der Erstattungen liegen bei FD 2.2
1.3	111-09	3487	Erstattungen von privaten Unternehmen	30.200,00	0,00	-30.200,00	Seit 4/17 keine Beschäftigte mehr der Stadt Norden und daher auch keine Erstattungen mehr (Seehundaufzuchtstation)
2.1	121-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	60.000,00	29.482,97	-30.517,03	Die Differenz ist im Unterkonto Zeile 15 "Aufw. für Sach- und Dienstleistungen" entstanden. Im Unterkonto Zeile 19 "sonstige ordentl. Aufwendungen" hingegen wurden 23.545,19 € bei einem Ansatz von 20 € gebucht. Die in Zeile 19 gebuchten Beträge waren ursprüngl. im gemeldeten Haushaltsansatz für Zeile 15 eingeplant.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.1	122-01	3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	27.600,00	70.243,07	42.643,07	Die Obdachlosenunterkünfte waren im Jahr 2018 vollständig ausgelastet. Zudem mussten zwei zusätzliche Wohnungen angemietet und diverse Hotelzimmer zur Vermeidung drohender Obdachlosigkeit gebucht werden. Die Erstattungen von Jobcenter fielen dementsprechend höher aus.
2.1	553-01	3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	385.000,00	478.606,07	93.606,07	Die Gebühren wurden aufgrund von voraussichtlichen Gebührensenkungen nach erfolgter Kostenrechnung für 2017 niedriger angesetzt. Ebenfalls wurde von einem "Abwandern" von Bestattungsfällen zu dem in der Nachbargemeinde eingerichteten Friedwald ausgegangen. Dies fiel jedoch erheblich niedriger aus als erwartet. Zudem stiegen die gebührenpflichtigen Fallzahlen erneut an.
2.1	553-01	34811	Erstattungen vom Land	1.100,00	34.920,31	33.820,31	Nachdem der FD 2.1 eine Klage gegen das Finanzamt erfolgreich geführt hat, sind die zuvor geforderten Lohnsteuern für die Sargträger erstattet worden. Der Betrag ist in der Einnahme im Personalbereich zu buchen.
2.1	553-01	4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	66.000,00	26.839,17	-39.160,83	Haushaltsreste in Höhe von 19.500 € wurden gebildet, da für 2017 geplante Maßnahmen im Außenbereich wegen der andauernden Regenwetterlagen nicht mehr umgesetzt werden konnten (Sanierung des Glockenturms, Erneuerung der Regenrinnen, Neuanlage von Urngemeinschaftsgrabanlagen und deren Bepflanzung)

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.1	553-01	421199	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Leistung BBH -	323.000,00	284.579,26	-38.420,74	Für die Gebührenkalkulation 2017 wurde vom BBH für die Friedhofskolonie ein höherer Ertragsbedarf mitgeteilt, woraufhin der Ansatz erhöht wurde. Nach Erlass des Haushaltes für 2017 wurde vom BBH festgestellt, dass der angekündigte Mehrbedarf auf einem Irrtum bei der Buchung der Personalkosten beruht. Da der BBH somit weniger Kosten als von dort kalkuliert in Rechnung stellen konnte, fiel die Ausgabe im FD 2.1 entsprechend niedriger aus. Zudem waren kaum Aufwendungen für Winterdienst, Pflanzaktionen und Sturmschäden im Jahr 2017 zu leisten.
2.2	111-12	4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.603.475,54	1.358.434,93	-1.245.040,61	Es wurden Haushaltsreste in Höhe von 1.353.067,90 € für noch nicht abgeschlossene bzw. über mehrere Jahre vorgesehene bauliche Maßnahmen im Bereich der Gebäudewirtschaft gebildet.
2.2	111-12	421199	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Leistung BBH -	333.810,65	288.309,51	-45.501,14	Zum Teil konnten aus personalwirtschaftlichen und/oder witterungsbedingt erteilte Aufträge in 2017 nicht ausgeführt werden.
2.2	111-12	4231	Mieten und Pachten	59.300,00	11.935,02	-47.364,98	Die Aufwendungen für die Leasingraten Turnhalle Süderneuland werden im Jahresabschluss auf Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften umgebucht und daher nicht mehr beim Produkt 111-12 ausgewiesen, insoweit liegt keine wesentliche Abweichung vom veranschlagten Ansatz vor.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.2	111-12	4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	767.852,53	634.649,88	-133.202,65	Der Trakt Wiesenweg (jetzt) Grundschule war 2017 aufgrund Bauarbeiten nicht in der Nutzung. Im Bereich des Wärmeverbrauchs war insgesamt ein im Vergleich zum Vorjahr geringere Abnahme zu verzeichnen. Hinzu kommt, dass bei den Kosten für die Energielieferungen günstige Vertragsabschlüsse aus den Ausschreibungen des Landkreises Aurich übernommen werden konnten.
2.2	111-12	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	42.700,00	2.383,80	-40.316,20	Im Haushalt 2017 wurde das Amok-Alarmsystem für Grundschulen beim Konto 4271 veranschlagt (40.000 € Planansatz), da eine Mobilfunklösung vorgesehen war. Im Laufe des Jahres wurde zugunsten von fest verbauten Systemen umgeplant (Konto 4211)
2.2	111-12	4431	Geschäftsaufwendungen	0,00	42.607,36	42.607,36	2018 sind Mehrkosten durch Anwaltskosten sowie eine Rückstellung für mögliche Gerichtskosten im Zusammenhang mit dem Verfahren Reithalle Bargebur in Höhe von 40.313,28 € entstanden
2.2	216-01	4312	Zuweisungen an Gemeinden	54.500,00	5.369,35	-49.130,65	Das Nachfolgeprojekt NIKO ist ausgelaufen. Es müssen keine Zahlungen mehr an den Landkreis geleistet werden.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung <i>(Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)</i>	Haushaltser- mächtigung 2017 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2017 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
2.2	365-01	4318	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.598.900,00	1.327.041,96	-271.858,04	Minderverfügungen bei der Ev. Kirche, der KVHS, der Behindertenhilfe und dem Kinderhaus. Es wurden Vertragsverhandlungen zur Erhöhung der Betriebskosten geführt, die für das Jahr 2017 eingeplant waren, aber erst in 2018 rückwirkend (auch für 2017) umgesetzt werden.
2.2	365-02	3141	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	520.000,00	603.189,00	83.189,00	Es wurden Mehreinnahmen bei den Personalkostenzuschüssen erzielt.
2.2	365-02	3142	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	416.000,00	447.805,88	31.805,88	Mehreinnahmen durch Erhöhung der Fördergelder durch den Landkreis. Mehreinnahmen bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe.
2.2	365-02	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	82.241,00	31.939,28	-50.301,72	Es wurden zwei Maßnahmen verspätet begonnen (zum 01.08. und 01.10.2017). Eine erwartete Erhöhung der Unfallversicherung für die KiTas ist ausgeblieben.
2.2	424-01	4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	150.562,14	25.753,77	-124.808,37	HAR - Mittelübertragung für Kunstrasen Jahnplatz.
2.2	424-01	4231	Mieten und Pachten	66.000,00	9.919,13	-56.080,87	Die Aufwendungen für die Leasingraten Turnhalle Süderneuland werden im Jahresabschluss auf Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften umgebucht und daher nicht mehr beim Produkt 424-01 ausgewiesen, insoweit liegt keine wesentliche Abweichung vom veranschlagten Ansatz vor.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung <i>(Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)</i>	Haushaltser- mächtigung 2017 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2017 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	185.236,61	64.553,77	-120.682,84	HAR - Teilbudget zur Beauftragung Stadtentwicklungskonzept gem. HH-Planung 2018, div. Maßnahmen erfolgen in 2018
3.1	521-01	3311	Verwaltungsgebühren	251.800,00	282.139,57	30.339,57	Mehrerträge durch Erteilung von mehr Baugenehmigungsgebühren etc.
3.2	571-03	3130	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	65.000,00	0,00	-65.000,00	Es handelt sich hierbei um Finanzmittel für die Projekte "Zukunftsstadt" und "BULE - Regionale Produkte". Zum Zeitpunkt der HH-Aufstellung lag die Zuständigkeit für die finanztechnische Abwicklung bei der Stadt Norden. Im Laufe des Jahres wurden die Zuständigkeiten auf die Inselgemeinde Juist bzw. das Büro ARSU übertragen.
3.2	571-03	3481	Erstattungen vom Land	0,00	99.837,26	99.837,26	Das Land hat die Kosten für das Regionalmanagement und die LEADER- Geschäftsstelle anders als angekündigt, bereits in 2017 erstattet. Laut vorliegender Finanzplanung war dies erst für das laufende Jahr vorgesehen.
3.2	571-03	3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	100.000,00	0,00	-100.000,00	Die Abrechnung mit den sieben kommunalen Partnern konnte in 2017 nicht abgewickelt werden. Zwischenzeitlich wurde diese erstellt und den Kommunen zur Abstimmung vorgelegt. Es ist daher davon auszugehen, dass die Erstattungen der kommunalen Partner in 2018 abgerechnet werden können.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.2	571-03	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	40.000,00	0,00	-40.000,00	Da die Abrechnung mit den kommunalen Partnern nicht erfolgen konnte, wurde somit auch nicht der Anteil der Stadt Norden fällig.
3.3	541-01	421199	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Leistung BBH -	418.000,00	462.482,02	44.482,02	Mehrausgaben bei der Straßen- und Brückenunterhaltung
3.3	541-01	4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.467.290,64	938.415,59	-528.875,05	Aufgrund des defizitären Personalbestands konnten die vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen nicht vollständig umgesetzt werden.
3.3	541-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	270.000,00	154.527,32	-115.472,68	Weitere Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Technologie
3.3	541-01	4315	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	467.500,00	423.385,87	-44.114,13	Rechnungsergebnis für den Eigenanteil der Stadt an die Oberflächenentwässerung (Entwässerungsgebühr)
3.3	541-01	4431	Geschäftsaufwendungen	96.589,17	7.293,97	-89.295,20	Die Beauftragung der Straßenzustandserfassung konnte noch nicht erfolgen.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2017 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2017 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.3	546-01	3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	430.000,00	480.815,07	50.815,07	Mehreinnahmen bei den Parkgebühren
3.3	551-01	421199	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Leistung BBH -	761.340,64	817.531,45	56.190,81	Die Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben beim Konto 4212 aufgefangen. Die Konten sind untereinander deckungsfähig.
3.3	551-01	4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	85.000,00	31.644,97	-53.355,03	siehe oben
3.3	561-01	3140	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	44.379,50	44.379,50	Zuwendungen vom Bund für die Personalkosten des Klimaschutzprojektes
3.3	561-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	120.854,00	10.173,85	-110.680,15	HAR - Ein Teil der Klimaschutzmaßnahmen (z.B. die Maßnahmen G9 "Liegenschaftskonzept" und V2 "Förderung Fahrradverkehr") konnte noch nicht umgesetzt werden.

6. Sonstige Pflichtangaben

6.1 Haftungsverhältnisse

Die von der Stadt Norden übernommenen Bürgschaften für Darlehen weisen zum Bilanzstichtag 31.12.2017 eine Restbürgschaftsverpflichtung von 17.420 T€ auf. Nachstehende Tabelle zeigt die Aufteilung auf Darlehensnehmer.

	2016	2017	Veränderung	
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH	18.821.392,31 €	17.269.987,55 €	-1.551.404,76 €	-8,24%
JFV Norden e.V.	79.805,58 €	73.076,13 €	-6.729,45 €	-8,43%
SV Leybucht e.V.	79.921,45 €	76.858,66 €	-3.062,79 €	-3,83%
	18.981.119,34 €	17.419.922,34 €	-1.561.197,00 €	-8,22%

6.2 Finanzielle Verpflichtungen

Alle bekannten finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag 31.12.2017 sind in den Bilanzposten oder als Angabe unter der Bilanz ausgewiesen.

Norden, den 30.05.2018

Der Bürgermeister



- Schmelzle -